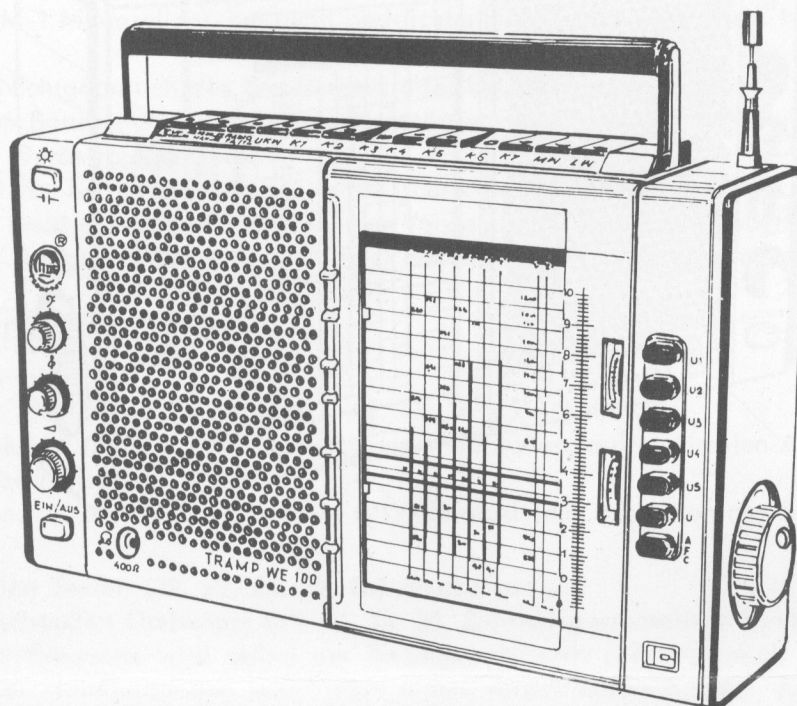


# UKW-LW-MW-KW-EMPFÄNGER

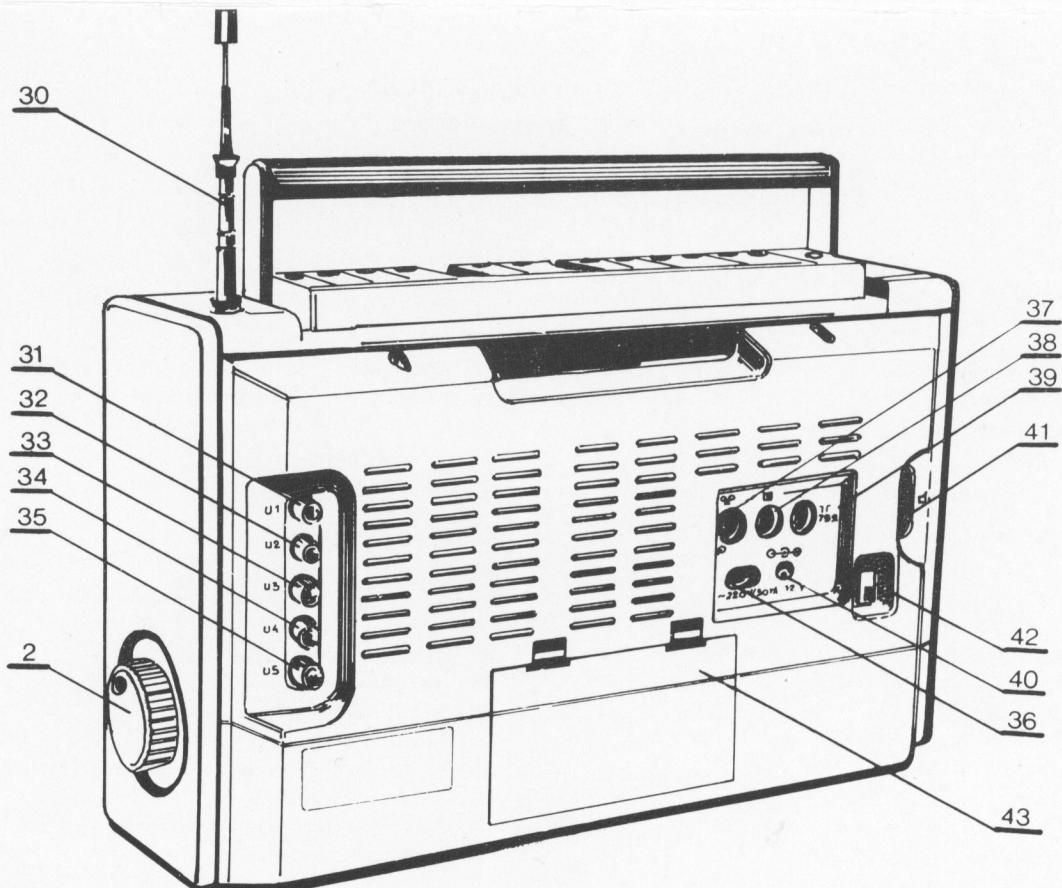
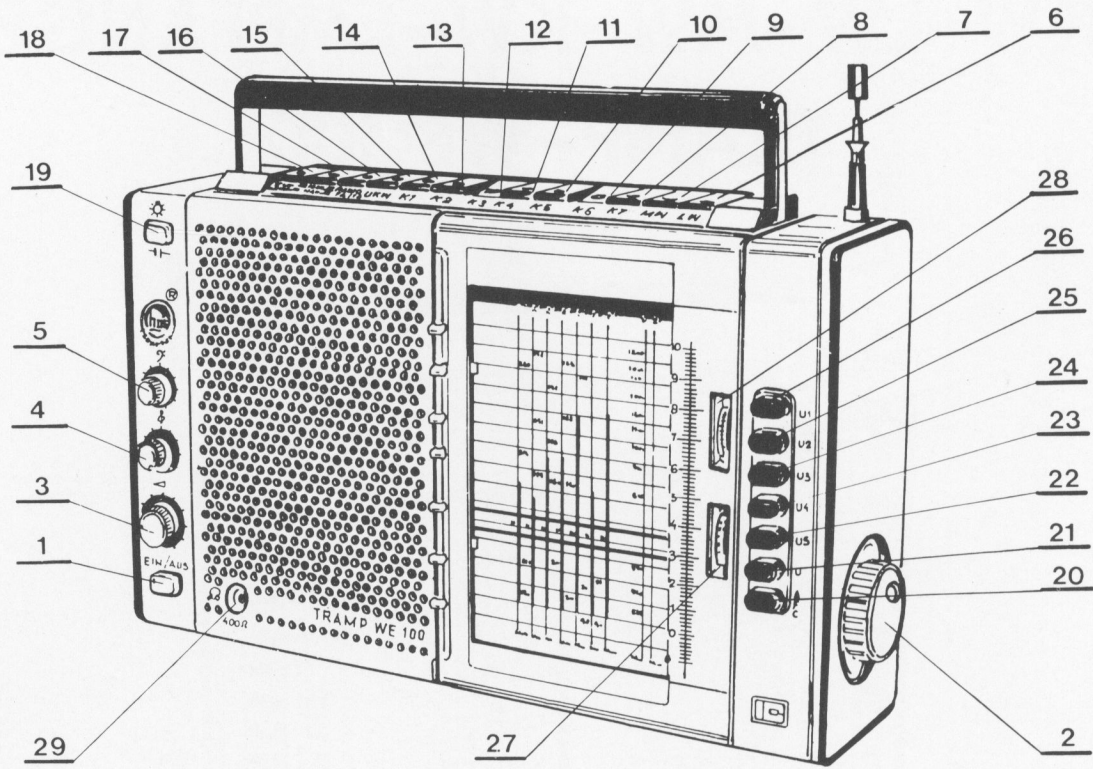
## TRAMP-WE 100



**10 Wellenbereiche, darin 7 Kurzwellenbereiche**  
**Stromversorgung: Netz, Batterie, Akku**  
**6 Vorwahltasten auf UKW**  
**2,5 W Ausgangsleistung**

### BEDIENUNGSANLEITUNG

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein - Aus-Schalter</li> <li>2. Senderabstimmung</li> <li>3. Lautstärkereglern</li> <li>4. Höhenregler</li> <li>5. Tiefenregler</li> <li>6. LW-Taste</li> <li>7. MW-Taste</li> <li>8. KW-Taste K7</li> <li>9. KW - Taste K6</li> <li>10. KW - Taste K5</li> <li>11. KW - Taste K4</li> <li>12. KW - Taste K3</li> <li>13. KW - Taste K2</li> <li>14. KW - Taste K1</li> <li>15. UKW-Taste</li> <li>16. TA/TB-Taste</li> <li>17. FERN/NAH-Taste</li> <li>18. Taste für Aussenantenne UKW</li> <li>19. Taste für Skalenbeleuchtung und Batteriekontrolle</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>20. AFC-Taste</li> <li>21. Taste für kontinuierliche Abstimmung auf UKW</li> <li>22. 23. 24. 25. 26. Vorwahltasten - UKW</li> <li>27. Frequenzanzeiger für UKW</li> <li>28. Anzeigeeinstrument zur Abstimmung und Batteriekontrolle</li> <li>29. Kopfhörerbuchse</li> <li>30. Teleskop-Antenne</li> <li>31. 32. 33. 34. 35. Vorwahlregler für UKW-Stationstasten</li> <li>36. Netzanschlussbuchse</li> <li>37. TA/TB-Buchse</li> <li>38. Buchse für Aussenverstärker</li> <li>39. Buchse für Aussenantenne</li> <li>40. Buchse für externe Batteriespeisung (Auto-Akku)</li> <li>41. Lautsprecherbuchse</li> <li>42. Netz Akku (Batterie-Umschalter)</li> <li>43. Batteriefachdeckel.</li> </ol> |
|--|---|





## A. STROMVERSORGUNG

Der Empfänger kann aus folgenden Spannungsquellen gespeist werden:

1. Batterie (8×UM-1 Monozellen), bei nicht gedrückter Taste (42) und ohne Netzschnur in der Buchse (36).  
Bei längerem Nichtgebrauch des Empfängers oder bei Netzspeisung nehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Chemische Rückstände ausgelaufener Batterien können Beschädigung am Gerät verursachen.
2. Netz 220 V/50 Hz, bei gedrückter Taste (42) über eine Netzschnur.
3. Kfz-Akku, bei nicht gedrückter Taste (42) bei Verwendung des Speisekabels („+“ – kurzes Endstück, „-“ langes Endstück des Kabels) das an Buchse (40) anzuschliessen ist.

## B. BEDIENUNG DES EMPFÄNGERS

1. Taste (1) eindrücken.
2. Eine aus den Tasten (6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16) drücken.
3. Mit dem Drehknopf (2) den gewünschten Sender einstellen, auf maximalen Ausschlag des Anzeigers (28) abstimmen.
4. Beim Einstellen auf UKW muss die Taste (21) gedrückt sein. Einstellen der Sendervorwahl auf UKW:
  - a) Eine aus den Tasten (22, 23, 24, 25, 26) eindrücken,
  - b) mit entsprechenden Drehknopf (31, 32, 33, 34, 35) den gewünschten Sender einstellen, die eingestellte Frequenz wird dabei am Anzeigeinstrument (27) angezeigt,
  - c) nach diesen Handhabungen wählt man einen vorgewählten Sender durch das Eindrücken entsprechender Vorwahltasten (22, 23, 24, 25, 26).
5. Auf den Bereichen UKW und K muss man mit ausgezogener Teleskopantenne arbeiten. Auf den Bereichen L und M besitzt der Empfänger eine eingebaute Ferrit-Antenne.
6. Automatische Frequenzkorrektur auf UKW wird mit Taste (20) eingeschaltet.
7. Bei Batteriespeisung des Empfängers wird die Skalen und Anzeigerbeleuchtung durch das Eindrücken der Taste (19) eingeschaltet. Das Drücken dieser Taste bewirkt zugleich eine Umschaltung der Anzeigefunktion des Anzeigers (28). Er arbeitet dann als Batterieanzeiger. Bei kleinerem Ausschlag als bis Ziffer 4 müssen die Batterien ausgewechselt werden.
8. Zwecks TB-Aufnahme soll man das Tonbandgerät an die Buchse (37) anschliessen. Ein Plattenspieler schliesst man an dieselbe Buchse (37) an, dabei wird jedoch die Taste (16) eingedrückt.
9. Kopfhörer schliesst man an die Buchse (29) an.  
Ein Aussenlautsprecher oder Lausprecherbox soll man an die Buchse (41) anschliessen.

## C. PFLEGE DES EMPFÄNGERS

Das säubern des Gehäuses soll man mit einem in Seifenwasser getränkten Wattebausch durchführen. Danach wischt man das Gehäuse mit einen weichen Lappen aus, was den ursprünglichen Glanz zurückbringt.

Das säubern des Gehäuses mit anderen mitteln z. B. Benzol, Acetonhaltige Lösungsmittel und ähnlichen ist unzulässig da dabei das Gehäuse beschädigt werden kann.





